



Arbeitsschwerpunkte des Quartiersmanagements Stadtumbaugebiet Rheinische Straße

Präsentation zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt-West,
26. Januar 2011

Grundsätze der Arbeit

- Anlaufstelle im Stadtteil
- Ansprechpartner für alle Akteure
- Anwohner aktivieren -Engagement unterstützen –
- Sich aktiv ‚kümmern‘ - nicht nur beraten
- Bestehende Strukturen stärken – endogene Potenziale nutzen
- Quartiersmanagement ist im Programm Stadtumbau West eine Einrichtung auf Zeit

Handlungsfeld: Informationsplattform zum Stadtumbau

- Für die verschiedenen Akteure
- Weitervermittlung/
Vernetzung an die entsprechenden Projekte oder Ansprechpersonen
- Durchführung und Moderation von Veranstaltungen



Handlungsfeld: Rheinische Straße e.V.

- Bedeutender Akteur des Stadtumbaus im Stadtteil
- Enge Begleitung der Aktivitäten und Arbeitsgruppen
 - Stadtteilzeitung, AG Westpark,
- Unterstützung bei der Profil-schärfung des Vereins
- Gemeinsame Entwicklung von Nachbarschaftsforen

Die Rheinische Straßenzeitung 7

Rheinische Straße e.V. | April 2010



Tanz mit Pömpeln ... ungewöhnliche Regatten und pittoreske Tänze sind das Markenzeichen der Gruppe. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind im Alter zwischen 15 und 65 Jahren. Mehr über das Tanztheater kann Sie auf den Seiten 30 und 31.

Deutsch ganz praktisch

Erstes Quartiersfonds-Projekt erfolgreich gestartet



30 Teilnehmerinnen haben sich an der ersten Sitzung des Quartiersfonds-Projekts beteiligt. Foto: R. K.

Viele Zugewanderte wollen die deutsche Sprache lernen und die deutsche Kultur entdecken. Dies zeigen die hohen Teilnehmerzahlen an Sprach- und Integrationskursen. In denen die theoretischen Grundlagen für ein Leben in Deutschland vermittelt werden. Meist klappt die Theorie auch ganz gut, an der Umsetzung im Alltag hapert es allerdings dann doch.

Um dies zu verbessern, hat Jayakumar Kumarasamy vom Bildungszentrum der Telekom (TZK) das Projekt „Interkultureller Dialog durch sprachliche Kommunikation“ entwickelt.

Fotografie auf Seite 4



Gefördert durch:

PLANUNGSGRUPPE
STADTBÜRO



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ministerium für
Bauen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund
Stadtplanungs- und
Bauordnungsamt



Handlungsfeld: Mobilisierung privater Eigentümer

- Private Eigentümer sind bedeutende Akteure
- Heterogene Gruppe
- Regelmäßige Eigentümerforen
- Ansprache, Beratung, Vermittlung, Vernetzung, Aktivierung
- Kooperation mit Quartiersarchitekt und Energieberatung



Handlungsfeld: Quartiersfonds

- Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements
- Projektentwicklung aus dem Quartier für das Quartier
- Beteiligung der Anwohner bei der Mittelvergabe (Bewohnerjury)
- Geschäftsführung sowie Projektberatung und –abwicklung
- 8 Projekte in Durchführung



Handlungsfeld: Imageverbesserung und Identitätsstärkung

- Binnenperspektive - Außensicht
- Herausbildung und Stärkung der Quartiersidentität
- Aktive Außendarstellung der Alleinstellungsmerkmale
- Aktivitäten: z.B. Stadtteilspaziergänge, Quartiersdinner



Handlungsansatz: Öffentlichkeitsarbeit

- Betrieb und Organisation des Quartiersbüros mit regelmäßigen Sprechzeiten
- Aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation von Veranstaltungen auf Stadtteilebene, z. B. Quartiersfest



Kontakt und Öffnungszeiten

Quartiersmanagement Rheinische Straße

Helga Beckmann & Alexander Kutsch

Heinrichstraße 1

44137 Dortmund

Telefon: 0231/5337617

Email:

qm-rheinischestrasse@stadtbuero.com

Sprechzeiten im Quartiersbüro:

Di: 9:00 – 13:00 Uhr

Do: 14:00 – 18:00 Uhr

